

## Modelle grüner Nutzungen von Friedhofsflächen

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte (EVFBS) verwaltet und bewirtschaftet mehr als 45 Friedhöfe in Berlin und ist damit der größte konfessionelle Friedhofsträger in der Hauptstadt. Durch den Wandel in der Bestattungskultur (vermehrt Urnenbeisetzung) werden Teile der Friedhofsflächen nicht mehr oder kaum noch für Bestattungszwecke benötigt, sollen jedoch weiterhin als öffentlich zugängliches Grün im Stadtraum erhalten bleiben.

Gefördert durch das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Berlin entwickelt der EVFBS derzeit für ausgewählte Friedhofsstandorte in Neukölln-Nord und Kreuzberg Modelle grüner Nutzungen von Friedhofsflächen. Dazu zählen: die Entwicklung eines Friedhofsparks, urbanes Gärtnern in Gemeinschaft, Natur-Erleben und Erfahren, zentraler Recyclinghof.



Foto (Stattbau): Alter Luisenstädtischer Friedhof

## Kontakt

Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte  
Südstern 8-10 | 10961 Berlin  
[www.evfbs.de](http://www.evfbs.de)

Pfr. Klaus-Ekkehard Gahlbeck  
Tel: (030) 69 31 620  
Mail: [e.gahlbeck@evfbs.de](mailto:e.gahlbeck@evfbs.de)

Bettina Bauerfeind  
Tel: (030) 31 98 60 74  
Mail: [b.bauerfeind@evfbs.de](mailto:b.bauerfeind@evfbs.de)

STATTBAU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH  
Pufendorfstraße 11 | 10249 Berlin  
[www.stattbau.de](http://www.stattbau.de)

May Buschke  
Tel: (030) 690 81-121  
Mail: [buschke@stattbau.de](mailto:buschke@stattbau.de)

Meike Hartmuth  
Tel: (030) 690 81-181  
Mail: [hartmuth@stattbau.de](mailto:hartmuth@stattbau.de)



Vorliegende Version: Oktober 2017

Das Vorhaben „Grüne F - Grüne Nutzung von Friedhofsflächen“ (Projektlaufzeit: 04/2017 - 08/2019) wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und des Landes Berlin (Förderkennzeichen 1169-B6-B)



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr  
und Klimaschutz

## Der Friedhofspark

Alter Luisenstädtischer Friedhof - Berlin Kreuzberg

Gefördert durch das Berliner Programm  
für nachhaltige Entwicklung



Foto Titelseite (Stattbau): Alter Luisenstädtischer Friedhof

# Vom Friedhof zum Friedhofspark

## Alter Luisenstädtischer Friedhof Berlin Kreuzberg

### Ort

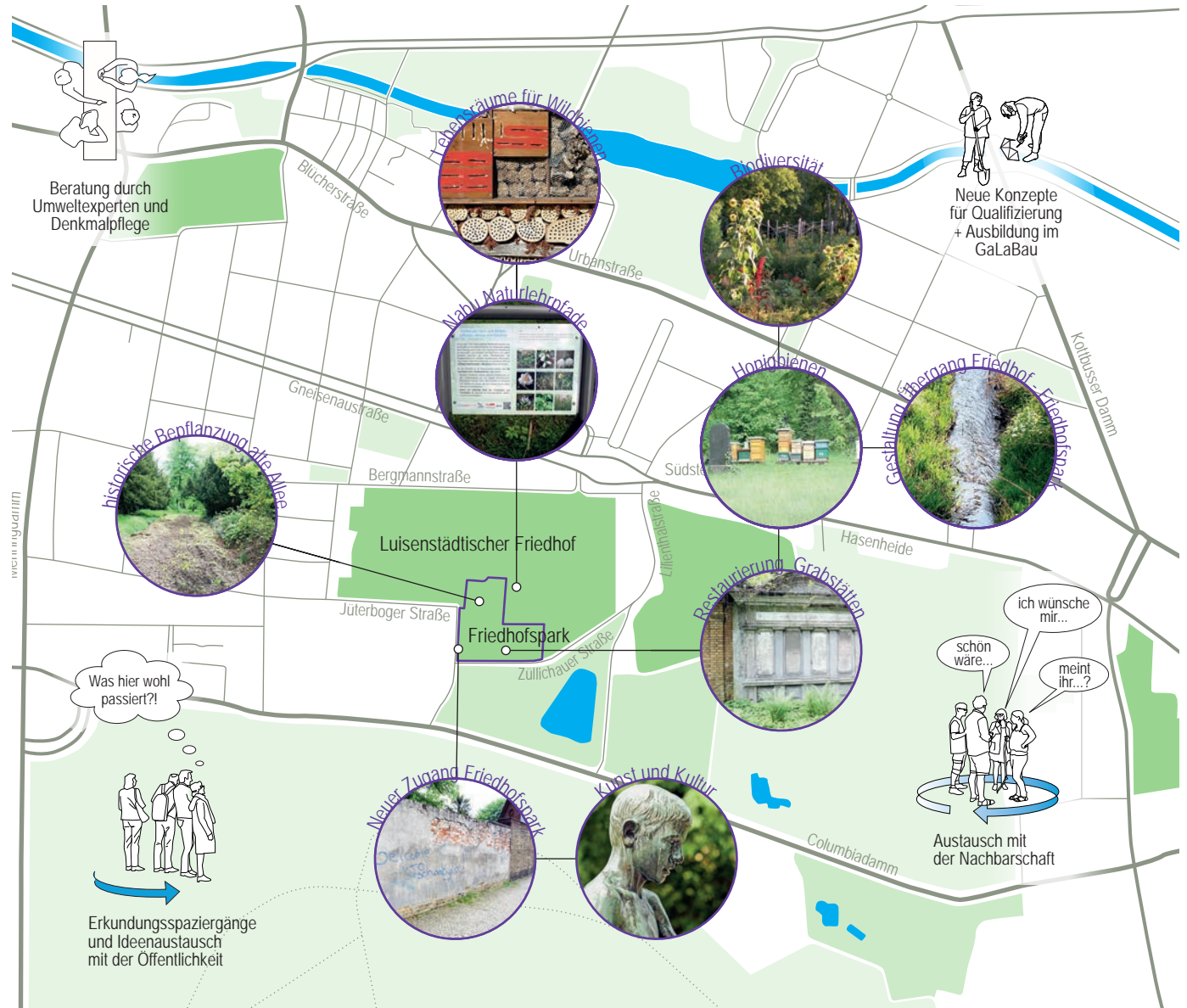
Eine wildwüchsige ca. 3 ha große Teilfläche des Alten Luisenstädtischen Friedhofs in Berlin Kreuzberg mit imposanten historischen Wandgräbern und vereinzelt freistehenden Grabmonumenten im hinteren südwestlichen Teil der Friedhofsanlage soll unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer, ökologischer und nachbarschaftlicher Aspekte zu einem einzigartigen Friedhofspark entwickelt werden. Ein Park der auch in Zukunft für Beisetzungen und die Übernahme von Patenschaften für historische Grabmale offen steht. Die Besonderheiten und der Charakter des Ortes als Friedhof, Gartendenkmal, innerstädtischer Naturerlebensraum, Raum für Trauer und Kontemplation, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Geschichts- und Kulturraum werden konzeptionell aufgegriffen und gestalterisch umgesetzt.

### Vision

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit weiteren Ideen und Engagement an der Entstehung eines Friedhofsparks auf dem Alten Luisenstädtischen Friedhof mitwirken. Der Friedhofspark wird zu einem besonderen Ort für Groß und Klein. Inmitten der Natur wird Kultur lebendig. Ausstellungen, Klanginstallationen, Konzerte, Lesungen und Rundgänge laden ein, die Geschichte des Ortes und seiner Verstorbenen zu erkunden. Es entsteht ein Andachtsraum für Trauerfeiern unter freiem Himmel. Friedhofsnutzer, Nachbarn und Kooperationspartner legen gemeinsam Hand an: Es entstehen Sinnesgärten, Wildblumenwiesen, Kräuterinseln, Insektenhotels und Bienenstöcke.

Wir laden Sie herzlich ein  
den Prozess mitzugestalten!

# Der Friedhofspark Bausteine der Planung



Zeichnung (EVFB): Der zukünftige Friedhofspark